

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek
am Mittwoch, dem 17.11.2010
im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:37 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

	Herr Michael Rohwer
--	---------------------

Gemeindevertreter

	Herr Günter Frenzel
	Herr Michael Hollerbuhl
	Herr Bernd Küpperbusch
	Herr Uwe Pauschardt
	Herr Karl-Heinz Rohloff
	Herr Hans Jochen Seligmann

Außerdem Anwesend

	Herr Hans-Heinrich Doose
	Herr Hans-Jürgen Ehmke
	Herr Reiner Großer
	Herr Markus Meyer
	Herr Peter Mohr
	Herr Bernd Nützel
	Herr Gerd Schwarz

von der Verwaltung

	Herr Frank Knutzen
--	--------------------

Entschuldigt fehlen:

- - -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 17.11.2010
3.	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.10.2010
4.	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.10.2010
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2010 Vorlage: 0068/2008/DS
7.	Haushaltssatzung 2011 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0070/2008/DS
8.	Gemeindeverordnung für das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen - Vorberatung der Gemeindeverordnung für das Jahr 2011 Anlage: Mitteilungsvorlage -wird nachgereicht-
9.	Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Rohwer eröffnet die Sitzung um 19:37 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 17.11.2010
-----	---

Ergänzungen / Änderungen werden nicht vorgenommen; die Tagesordnung in der vorliegenden Form wird einstimmig gebilligt.

3 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.10.2010
-----	---

Da die Niederschrift den Ausschussmitgliedern erst kurz vor der Sitzung zur Kenntnis gelangte, wird diese gemeinsam mit der heutigen Niederschrift erst auf der nächsten Sitzung des Ausschusses behandelt.

4 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.10.2010
-----	---

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 27.10.2010 wurden keine Beschlüsse gefasst.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Entfällt, da keine Einwohner/innen anwesend sind.

6 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2010 Vorlage: 0068/2008/DS
-----	---

Der Ausschuss nimmt die Drucksache, die auch auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 08.12.2010 behandelt wird, zur Kenntnis.

7 .	Haushaltssatzung 2011 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0070/2008/DS
-----	--

Zunächst verweist Herr Rohwer darauf, dass die Verwaltung eine neue Fassung des Haushaltsplans, in der die Zahlen des Nachtragshaushaltes 2010 eingearbeitet sind, vorgelegt hat. Seitens der Verwaltung werden die während der ersten Beratung am 27.10.2010 aufgetretenen Fragen beantwortet sowie die aufgrund der aktuellen Steuerschätzung positiven Zahlen im Bereich des Anteils an der Einkommenssteuer genannt.

Herr Rohwer trägt danach Grundsätzliches zum Entwurf der Haushaltssatzung und der Haushaltsplanung vor und geht auf die finanziellen Eckpunkte für das Jahr 2011 ein. Erfreulich ist insbesondere, dass der Verwaltungshaushalt, dem im Jahr 2010 zur Deckung noch etwa 500.000 Euro aus dem Vermögenshaushalt zugeführt werden mussten, im Jahre 2011 vermutlich mit einer Zuführung i.H.v. ca. 160.000 Euro an den Vermögenshaushalt abschließt.

Bei der Beratung des Vorberichtes wird eine Aufnahme von Kassenkrediten i.H.v. 200.000 Euro ergänzt.

Im Verwaltungshaushalt werden folgende Änderungen vorgenommen, Nachfragen erläutert bzw. sind Klärungen durch die Verwaltung vorzunehmen:

Seite D 11	HHSt. 83300, Schulumlage: Erhöhung auf 133.700,- Euro
Seite D 22	HHSt. 83300, Kindergartenumlage: Verminderung auf 360.000,- Euro
Seite D 31	HHSt. 14000, Nutzungsentsch. Schlepper v. Schulverband: 1.000,- Euro
Seite D 44	HHSt. 80700, Zinsausgaben: Nachfrage wofür? → Zinsen bei privaten Banken
Seite D 6	HHSt. 10000, Verw.-gebühren: Nachfrage warum 0 Euro? → Verwaltung klärt
Seite D 8	HHSt. 10000, Verw.-gebühren: Nachfrage Höhe? → Verwaltung klärt

Im Jahr 2011 hat der SV Wasbek die letzte Rate an die Gemeinde zu begleichen und erhält danach wieder Zuschüsse. Der bisherig Ansatz für Zuschüsse auf der HHSt. 3.55000.70000 muss dadurch jedoch nicht verändert werden.

Im Vermögenshaushalt werden folgende Änderungen vorgenommen bzw. Nachfragen erläutert:

Seite E 8	HHSt. 93200, Grunderwerbskosten: 6.000,- Euro
Seite E 9	HHSt. 36130, Zuweisung für BÜ Schulstr.: um 5.000,- Euro geringerer Zuschuss, da geringere Gesamtkosten

Die Verwaltung wird gebeten, das Genehmigungsschreiben der Kommunalaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde zum 1. Nachtragshaushalt 2010 mit den Hinweisen des Landes zu Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen dieser Niederschrift beizufügen.

Bürgermeister Nützel teilt auf Nachfrage mit, dass er –wie auf der vorherigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses angeregt- die Nordelbische Kirche um ein Angebot für die Abwicklung der Friedhofsverwaltung gebeten habe.

Herr Rohwer stellt die Beschlussvorlage, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die vorliegende Haushaltssatzung und den vorberatenen Haushaltsplan nebst Anlagen für das Jahr 2011 zu beschließen, zur Abstimmung.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

8 .	Gemeindeverordnung für das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen - Vorberatung der Gemeindeverordnung für das Jahr 2011 Anlage: Mitteilungsvorlage -wird nachgereicht-
-----	--

Der Gewerbeverein hat noch keine Termine mitgeteilt, so dass kein Beratungsgegenstand vorliegt.

9 .	Verschiedenes
-----	---------------

1. Kurz diskutiert wird die Frage, ob der künstlich aufgeschüttete Hügel beim Regenrückhaltebecken Industriestraße abgetragen werden sollte. Damit wird sich der Bau- und Planungsausschuss beschäftigen.

2. Herr Rohwer teilt mit, dass sich die Siedlergemeinschaft Wasbek zum Jahresende auflösen wird, eine Ummeldung zur Siedlungsgemeinschaft Faldera möglich ist und dankt den Beteiligten für ihre Arbeit.

3. Herr Rohwer erinnert noch einmal daran, dass das Haushaltsbegleitgesetz eine Beteiligung der Eltern bzw. der volljährigen Schülerinnen und Schülern an den Beförderungskosten i.H.v. 30% vorsieht.

4. Herr Rohwer teilt mit, dass die Führerscheinproblematik bei Inhabern der FEKl B bei Feuerwehren in Schleswig-Holstein derart gelöst ist, dass für die Erteilung von Ausnahmen bis 4,75t die Gemeinde, bis zu 7,5t die Landkreise zuständig sind.

5. Zur Breitbandversorgung gibt Bürgermeister Nützel bekannt, dass er ein Gespräch mit den SWN geführt habe und die Versorgung in Wasbek gemeinsam mit der Versorgung von Aukrug vorgesehen sei. Zur Zeit sind bei den SWN für derartige Investitionen jedoch keine Mittel vorhanden.

Herr Hollerbuhl weist darauf hin, dass die SWN bis Ende 2014 alle Umlandgemeinden mit Breitband versorgt haben wollen, befürchtet aber, dass Wasbek aufgrund der jetzigen guten Versorgung mit DSL ohnehin eher zum Schluss ausgerüstet wird.

6. Bürgermeister Nützel wird die von Herrn Hollerbuhl vorgebrachte Anregung prüfen, nachts die Außenbeleuchtung des Bauhofes abstellen zu lassen.

7. Herr Rohloff berichtet auf Nachfrage von Herrn Pauschardt, dass die Neuregelung der zentralen Einschulungsuntersuchung in Rendsburg offensichtlich als zumutbar angesehen wird.

8. Herr Rohloff bittet im Nachgang zum Haushalt 2011 die Verwaltung zu prüfen, warum die Kostenerstattung anderer Gemeinden nach dem KitaG (HHSt. 46400.16200) nicht dem Schulverband, sondern der Gemeinde Wasbek zufließt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 21:00 Uhr.

<i>gez. Michael Rohwer</i>	<i>gez. Frank Knutzen</i>
(Vorsitzender)	(Protokollführer)